

Medienmitteilung vom 7. Januar 2010

Filippo Leutenegger besuchte SUITO 1833

Am Dreikönigstag 1983 gründeten einige altgediente Liberale die Vereinigung SUITO 1833. Dies mit dem erklärten Ziel der Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls und der Einheit aller Regionen des Kantons Schwyz, ausgehend von den Grundideen der liberalen Verfassungsschöpfer von 1833. Weiter setzt sich die SUITO aber auch für die Verbreitung der liberalen Grundgedanken wie Freiheit, Toleranz und Selbstverantwortung ein und will mit ihren Mitgliederbeiträgen die FDP des Kantons Schwyz unterstützen. Noch heute treffen sich die knapp 120 SUITO-Mitglieder jeweils an Dreikönigen zum Jahresbot. Letzten Mittwoch im Hotel Drei Könige in Einsiedeln. Und der Tradition entsprechend war auch eine prominente Persönlichkeit zu Gast. Mit Arena-Gründer, Medienunternehmer und FDP-Nationalrat Filippo Leutenegger durfte SUITO-Präsident Franz Dörig (Brunnen/Gersau) einen versierten Kenner der nationalen Politik begrüßen. Dieser unterhielt sein Publikum mit viel spannendem Insiderwissen aus den Kammern des Bundeshauses und wusste gleich auch einige praktische Tipps an die aktiven Vertreter der Schwyzer FDP zu richten. Zum Nachtessen gab es anschliessend den traditionellen «Ordinäri» (Spatz). Die Gönnervereinigung will ihre Gelder lieber für eine aktive, liberale Politik denn für ein kulinarisches Gelage einsetzen. Zufrieden waren dennoch alle.



Spannende Hintergrundinfos aus dem Bundeshaus. Der Zürcher Nationalrat Filippo Leutenegger war am Mittwoch bei der SUITO 1833 in Einsiedeln zu Gast.

Text & Bild: Roger Bürgler